

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 37: **Mensch, Technik, Umwelt**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Revue Polytechnique Suisse

Wochenschrift für
Architektur, Bauingenieur-
wesen und Maschinentechnik

37

92. Jahrgang Donnerstag, 12. September 1974

Herausgegeben von der
Verlags-AG der akademischen
technischen Vereine, Zürich





DARUM ZEICHNEN PROFIS GENAUER.

Profis können sich keine „Fehler“ leisten. Ein Schnitzer kann Millionen kosten. Deshalb zeichnen sie mit Tusche. Die Tuschezeichnung, mit Röhrchentusche-füller micronorm $\overline{m}$ erstellt, garantiert beim Zeichnen und Beschriften stets normgerechte, konstante, randscharfe Linienbreiten. Außerdem ist die Tusche-Zeichnung urkundenecht. Sie können sie jahrelang aufbewahren, ohne daß eine einzige Linie verblaßt. (Versuchen Sie das einmal mit einer Bleistiftzeichnung.) Die reine Tusche-Zeichnung ist einfach sauberer, schärfer, präziser. Und das werden Sie spätestens dann feststellen, wenn Sie Ihre Tusche-

zeichnung in die Reprographie oder Mikroverfilmung geben: Immer brillante Kopien. Auch noch in der x-ten Folgestufe... Das sollten Sie wissen, bevor Sie eine technische Zeichnung anlegen. Ein echter Profi wird immer mit Tusche arbeiten. Und meistens mit rotring Tusche-füllern. Wie die Konstrukteure der NASA, von VFW-Fokker, Rolls-Royce... Und sie verwenden auch Schablonen, Zirkel und andere Zeichenhilfsmittel von rotring. Womit bewiesen wäre: Wer das Zeug zum Profi hat, hat meistens auch rotring.

rotring

PRAZISION OHNE KOMPROMISSE

Generalvertretung:
Kaegi AG, 5200 Brugg

Racher & Co. AG
Marktgasse 12
8025 Zürich 1
Tel. 01 47 92 11

Coupon Einsenden an: Racher & Co. AG, Marktgasse 12, 8025 Zürich 1

SBZ/122

Ich möchte das rotring-System näher kennenlernen.

- ☐ Senden Sie mir bitte genauere Unterlagen.
☐ Ich wünsche einen unverbindlichen Besuch Ihres Fachberaters.

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

